

Lymphologie – Aktuelle Wundversorgung und Entstauungstherapie bei Patienten mit chronischen Wunden

Eine optimale Behandlung für den Patienten erreichen

Lymphologie – Aktuelle Wundversorgung und Entstauungstherapie bei Patienten mit chronischen Wunden

Eine optimale Behandlung für den Patienten erreichen

Einleitung

Patienten mit chronischen Wunden (Ulcus cruris, DFS Diabetisches Fuss-Syndrom) leiden unter Schwellungen (Ödemen), Schmerz, Entzündungszeichen und Geruch. Diese Umstände stören den Wundheilungsprozess erheblich und mindern den Erfolg von Pflegediensten, Krankenschwestern und Physiotherapeuten.

Ein gezieltes Exsudatmanagement ist die Voraussetzung für alle Beteiligten und beinhaltet die Bewertung und Regulierung des Exsudataufkommens. Darauf aufbauend erfolgt die Optimierung der Wundbedingungen beispielsweise durch eine Infektsanierung und -kontrolle, den Einsatz eines Hautschutzes, die Reduzierung von Wundgeruch, die Auswahl angepasster Wundauflagen und individuelle Verbandwechselintervalle.

Ein mögliches Mittel zur Wundtherapie stellt die Entstauungstherapie mit der „Manuellen Lymphdrainage“ dar. Diese fördert die Lebensqualität der Patienten und unterstützt die Wundtherapie in allen Phasen der Wundheilung. Der Erfolg der „Manuellen Lymphdrainage“ wird in der interdisziplinären Wundtherapie und den unterschiedlichen Fachexperten hervorgehoben.

Handlungskompetenzen (Ziele)

Es ist nicht das Ziel, dass Physiotherapeuten Wundpflege machen. Sie sollen lernen, wie sie die Pflegefachpersonen innerhalb des Lymphdrainage Konzeptes bei der Behandlung von chronischen Wunden unterstützen können und dadurch eine optimale Behandlung für den Patienten erreichen können.

Die Teilnehmenden lernen

- die Wundphasen und Wundheilung kennen
- die Wundreinigung und Wundauflagen kennen
- die manuelle Lymphdrainage bei Ulcus Cruris kennen
- eine adequate Kompressionstherapie kennen

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Anatomie der Gefässsysteme und Ziele der manuellen Lymphdrainage – Indikationen und Kontraindikationen – Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie inkl. aktueller Bandagesysteme – Entstauung am Ulcusrand
Methoden/ Arbeitsweisen	<p>Theorie und Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vortrag zur Verdeutlichung der Wundphasen und Wundheilung – Wundaufgaben und deren Einsatzbereich – Demonstration der manuellen Lymphdrainage am Patienten – Workshop Kompressionstherapie (ABPI)
Maximale Gruppengröße	20 Teilnehmende mit einer Lehrperson
Zielgruppe	Fachpersonen für Physiotherapie und Pflegeberufe
Teilnahme- voraussetzungen	Berufsdiplom und Ausbildung in Lymphdrainage, z.B. Lymphologie – Ausbildung, Modul 1 (Joachim Diestmann und Dozenten-Team)

Dozent

Manfred Hundte



- Lymphdrainage Instruktor und Wundpflege Spezialist
- Physiotherapeut in Gemeinschaftspraxis
- Wundtherapeut DGfW
- Arbeitsschwerpunkte: Lymphologie und Phlebologie
- Fachlehrer und Referent zum Thema Lymphologie seit über 20 Jahren
- Dozent bei der ICW (Initiative chronische Wunde)

Kursort

Bad Zurzach

Kurs

21603

Datum

28. Februar + 1. März 2021

Zeiten

9.00 bis 17.30 Uhr

Kosten

CHF 460.–